

Allgemeine Information zum neuen Nahverkehrskonzept Mobil+

Hintergrund:

Seit Jahren fragen sich die Potsdamer, warum in ihrem Stadtverkehr zwei Verkehrsunternehmen tätig sind – die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH. Was sich irgendwann einmal ergeben hat, muss nicht für alle Zeiten sinnvoll sein. Das zeigte sich ganz deutlich nach der Eingemeindung der nördlichen Stadtgebiete. Obwohl ViP und HVG im Interesse der neu hinzugekommenen Potsdamer eng zusammenarbeiteten, verschlang die Zweigleisigkeit unnötig Ressourcen. Damit ist nun Schluss. ViP hat die Buslinien 605, 606, 609, 638, 639 und X5 übernommen und mit den eigenen Angeboten abgestimmt. Das Ergebnis: Speziell für Golm und die nördlichen Stadtgebiete gibt es jetzt ein Mobilitätsangebot aus einem Guss.

Dennoch soll an dieser Stelle betont werden: ViP hat keine einzige Linie von der HVG übernommen, weil dort etwa eine schlechtere Arbeit getan wurde. Wir haben allen Grund, uns bei der HVG für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf die neuen Kollegen, die mit dem Betreiberwechsel auch das Unternehmen gewechselt haben.

Unsere Neuerungen:

Mehr Farbe im Potsdamer Liniennetz

Auf unserem Liniennetzplan Tagesverkehr werden Sie die Buslinien ebenso in jeweils einer eigenen Farbe dargestellt sehen, wie es bei den Tramlinien bereits der Fall war. Wir wollen es Ihnen damit erleichtern, eine Buslinie in ihrem Verlauf genauer verfolgen zu können. Denn gerade bei den Buslinien haben wir mit diesem Fahrplanwechsel die größten Veränderungen vorgenommen. Auch auf unserem Liniennetzplan Nachtverkehr haben wir diese Neuerung konsequent umgesetzt.

Verbesserung der Pünktlichkeit

Die meisten Linienänderungen bei den Bussen lassen sich auf einen einfachen Nenner bringen: Kürzere Linien für mehr Pünktlichkeit. Der Verkehr in der Potsdamer Innenstadt nimmt von Jahr zu Jahr zu. Es wird viel gebaut und Verkehrseinschränkungen sind die Folge.

Die engen Straßen Potsdams lassen so gut wie keine Busspuren zu. Wenn es also zu Staus kommt, sind die Busse mit betroffen. Je länger eine Linie, desto höher die Gefahr der Unpünktlichkeit.

Mehr Angebote für Pendler, Schüler und Studenten

Weitere Änderungen im neuen Fahrplan lassen sich ebenfalls mit wenigen Worten zusammenfassen: Mehr und bessere Angebote im Studentenverkehr sowie im Schüler- und Berufsverkehr. Viele Studenten kommen mit dem Regionalexpress aus Berlin. Sie wollen schnell vom Hauptbahnhof zum Campus Fachhochschule und zu den Universitätsstandorten am Neuen Palais und in Golm gelangen. Sie sind klare Nutznießer des „Verkehrs aus einem Guss“. Im Schüler- und Berufsverkehr sorgen zusätzliche Fahrten für ein noch besseres Angebot auf den besonders stark nachgefragten Relationen.

Stadtrundfahrten leicht gemacht

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass Potsdam eine Touristenstadt ist. So wurde das Angebot auf der „Schlösser-Linie“ zwischen dem Hauptbahnhof und dem Park Sanssouci auch an den Wochentagen verstärkt. Für jede S-Bahn aus Berlin steht ein Bus bereit. Verbessert wurde die Erreichbarkeit des Filmparks Babelsberg. Die Verbindungen zwischen dem Park Sanssouci und dem Neuen Garten wurden für die Fahrgäste vereinfacht.